

SONDERDRUCK aus

kma Klinik Management aktuell

Persönliche PDF-Datei für
Hubertus Mund

15. PERSONALKONGRESS DER
KRANKENHÄUSER

Personalmanage- ment im Fokus

IMPRESSUM

Redaktion Berlin

Georg Thieme Verlag KG
redaktion-kma@thieme.de
www.kma-online.de

Gestaltung und Umsetzung Berlin

Georg Thieme Verlag KG

© 2019. Thieme. All rights reserved.

Dieser persönliche Sonderdruck ist nur für die Nutzung zu nicht-kommerziellen, persönlichen Zwecken bestimmt (z.B. im Rahmen des fachlichen Austauschs mit einzelnen Kollegen und zur Verwendung auf der privaten Homepage des Autors). Diese PDF-Datei ist nicht für die Einstellung in Repositorien vorgesehen. Dies gilt auch für soziale und wissenschaftliche Netzwerke und Plattformen. Nachdruck und jede weitergehende Nutzung nur mit Genehmigung des Verlags.

Symbolfoto: AdobeStock/Parilov

BRAND- GEFÄHRLICH

Klinikbrände sind immer öfter in den Schlagzeilen. Die häufigsten Ursachen sind veraltete Technik und Brandstiftung.

15. PERSONALKONGRESS DER KRANKENHÄUSER

Personalmanagement im Fokus

Im Mittelpunkt der Themen des 15. Personalkongresses der Krankenhäuser in Stuttgart standen die zu erwartenden Auswirkungen der veränderten Finanzierungsbedingungen der Pflege auf die Krankenhäuser und der Blick auf das Personalmanagement als Wertschöpfungstreiber.

Der Hauptgeschäftsführer der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG), Georg Baum, eröffnete den Kongress mit einem Überblick über die aktuelle Entwicklung im Krankenhaus. Dabei stellte er insbesondere heraus, dass die Herausnahme der Pflegeanteile aus den Fallpauschalen und die sich daraus ergebenden Veränderungen zur Herausforderung für die Kliniken werden.

Pflegereform als Zwischenschritt

Dr. Frank Heimig, Geschäftsführer des Instituts für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK), sieht die aktuelle Pflegereform als eine Art Zwischenschritt zu einem veränderten Klassifikationssystem, wobei die Vergleichbarkeit von Leistungen, die im Krankenhaus erbracht werden, nicht ersetzt werden kann, da alle anderen möglichen Parameter ungeeignet erscheinen.

Personalmanagement als Wertschöpfungstreiber

Mit dem Thema „Personalmanagement als Wertschöpfungstreiber im Krankenhaus“ sprach Professor Dr. Volker Stein von der Universität Siegen seinen Kernpunkt des Selbstverständnisses der Personalverantwortlichen an. Dabei erläuterte er, wie man Personalmanagement durch gezielte Differenzierung der Mitarbeiter, kontinuierliches Handeln und geschulte Fachkräfte für das Krankenhaus professionell nutzen kann.

Attraktive Arbeitsbedingungen als Mittel gegen Fachkräftemangel

Im Weiteren zeigte Thomas Köhler vom Zweckverband der Krankenhäuser Südwestfalen e. V. die zu erwartenden



Georg Baum, Hauptgeschäftsführer der Deutschen Krankenhausgesellschaft Foto: Patrick Schulze

Wirkungen der geänderten Finanzierungsbedingungen. Am Nachmittag des ersten Tages machten die Tarifexperten deutlich, dass attraktive Arbeitsbedingungen eine Grundvoraussetzung sind, um dem steigenden Fachkräftemangel zu begegnen.

Am zweiten Tag ging es wie immer um ganz praktische Themen der Personalarbeit, wie Praxiserfahrungen mit der digitalen Personalakte oder die Einführung einer eigenen Mitarbeiter-App. Nach einem Blick auf die arbeitsrechtlichen Herausforderungen durch die Digitalisierung gab Professor Dr. Gregor Thüsing von der Universität Bonn ein kurzes Update zu wichtigen aktuellen arbeitsrechtlichen Entwicklungen. ■

Hubertus Mund
KlinikRente Versorgungswerk



Professor Dr. Volker Stein, Universität Siegen Foto: Patrick Schulze

KlinikRente

► Infos zum 16. Personalkongress der Krankenhäuser 2020

www.klinikrente.de/personalkongress/2020